

äußerer Blitzschutz

Zu einer äußeren Blitzschutzanlage gehören:

Fangeinrichtung:

egal, ob es sich um Stangen, Drähten, Seilen oder Metallteile handelt, die Fangeinrichtung überragt die äußere Kontur des eigentlichen Baukörpers.

Für die Planung der Fangeinrichtung gibt es verschiedene Verfahren: Blitzkugel-, Schutzwinkel und Maschenverfahren

Ableitungseinrichtungen:

Von der Fangeinrichtung leitet die Ableitungsanlage den Blitzstrom zur Erdungsanlage. Sie sind so anzubringen, dass mehrere Strompfade bestehen und die Länge der Pfade so kurz wie möglich ist.

Erdungsanlage:

Die Erdungsanlage leitet den Blitzstrom sicher in den Erdboden. Sie ist zur wirksamen Gestaltung von Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag unumgänglich. Für die Erdung können Stab-, Tiefen-, Platten- oder Ringerde verwendet werden.

- Es kommt vor, dass es in älteren Häusern keine Erdungsanlage gibt. Unser Beispielhaus hat eine Erdungsanlage, aber keinen äußeren Blitzschutz, der auch nicht nachgerüstet wird.